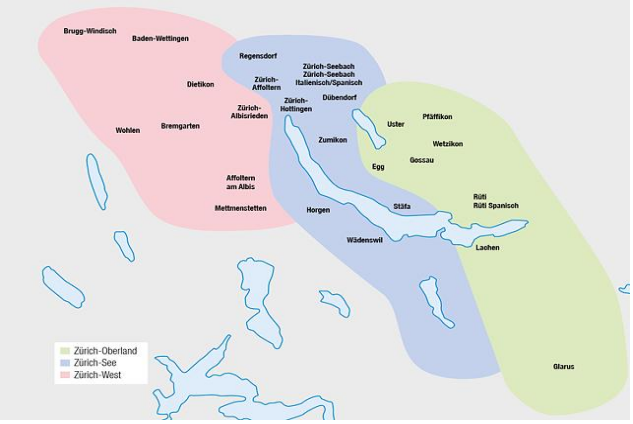
Die Region Zürich erhält neue Bezirksstrukturen

28.01.2025

Ab 1. September 2025 werden die vier Bezirke Zürich-Nord-Ost, Zürich-Nord-West, Zürich-Oberland und Zürich-See in drei Bezirke zusammengefasst. Diese Umstrukturierung wurde unter Berücksichtigung von geografischen, verkehrstechnischen, kirchengeschichtlichen und kulturellen Aspekten vorgenommen.



Die Schaffung etwas grösserer Bezirke mit acht bis zehn Kirchengemeinden ermöglicht zeitgemässe Strukturen, einerseits in der Betreuung der Glaubensgeschwister und andererseits in der Organisation der Dienste in den künftigen drei Bezirken. Die bezirksübergreifende Zusammenarbeit zur gegenseitigen Unterstützung und für gemeinsame Aktivitäten bleibt möglich.

Tragfähige Bezirksstrukturen dienen der geistlichen Führung und Förderung im Bezirk, der organisatorischen Unterstützung der Gemeinden, der Koordination der Dienste sowie der Pflege der Gemeinschaft. Der Fokus liegt dabei insbesondere auf der Förderung und dem Erhalt der heutigen Gemeinden, deren Gottesdienstangebote unverändert bleiben.

Veränderungen in den Bezirksleitungen
Mehr als 40 Jahre wirkte Roland Keller als Amtsträger, davon über 13 Jahre als Bezirksvorsteher, zuletzt im Bezirk Zürich-See. Er diente einige Zeit über das ordentliche Ruhesetzungsalter hinaus und äusserte den Wunsch, im Laufe des Jahres 2025 in den Ruhestand treten zu dürfen. Anlässlich des Gottesdienstes vom 31. August 2025 in Zürich-Hottingen wird ihn der Bezirksapostel in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Mit dieser Ruhesetzung erfolgt die Neuorganisation der bisher vier in die drei Bezirke Zürich-Oberland, Zürich-See, Zürich-West. Im Kanton Zürich und in der Umgebung gibt es weitere Bezirke, die jedoch keine Änderungen erfahren.